

weil durch die sozialistische Revolution völlig neue Produktionsverhältnisse entstehen, die auf dem gesellschaftlichen Eigentum an den Produktionsmitteln beruhen und mit keinerlei Ausbeutungsverhältnissen vereinbar sind. Zwar wird der Sozialismus durch die Entwicklung der Produktivkräfte im Kapitalismus materiell vorbereitet, aber es können keine sozialistischen Produktionsverhältnisse im Schoß der alten Gesellschaft entstehen. Daher muß die Arbeiterklasse im Bündnis mit allen werktätigen Schichten in der sozialistischen Revolution zuerst die Macht übernehmen und die —» **Diktatur des Proletariats** errichten. Mit ihrer Hilfe erfolgt der Aufbau der sozialistischen Gesellschaft, und das bedeutet die Schaffung neuer Produktionsverhältnisse, der sozialistischen Basis, ihre rasche Festigung und Entwicklung, die völlige Beseitigung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse und die allmähliche Umwandlung der Produktionsverhältnisse der kleinen Warenproduktion in sozialistische Produktionsverhältnisse.

Der **Überbau** der Gesellschaft wird in seinem Inhalt durch die Basis bestimmt, hat in seiner Entwicklung jedoch eine **relative Selbständigkeit**. Der institutionelle und ideelle Inhalt des Überbaus ist nicht ausschließlich eine Widerspiegelung der jeweiligen Basis, aber sein gesamter Inhalt ist in diesem oder jenem Grade durch die Basis geformt, auch wenn er Bereiche widerspiegelt, die über die ökonomischen Verhältnisse hinausgehen, oder wenn er Gedankengut vergangener Gesellschaftsformationen weiterführt. Handelt es sich um den Überbau einer antagonistischen Klassengesellschaft, so ist er ebenso wie deren Basis durch tiefe antagonistische Widersprüche charakterisiert und besitzt Klassencharakter. »Auf den verschiedenen Formen des Eigentums, auf den so-

zialen Existenzbedingungen erhebt sich ein ganzer Überbau verschiedener und eigentümlich gestalteter Empfindungen, Illusionen, Denkweisen und Lebensanschauungen. Die ganze Klasse schafft und gestaltet sie aus ihren materiellen Grundlagen heraus und aus den entsprechenden gesellschaftlichen Verhältnissen.« (MEW, 8, 139) Infolgedessen ist die Funktion des Überbaus einer antagonistischen Klassengesellschaft zwiespältig. Die entscheidenden und herrschenden Elemente des Überbaus, welche sich in der Verfügungsgewalt der herrschenden Klasse befinden (insbesondere der Staat mit seinem Zwangsapparat, die Justiz und die herrschenden politischen Parteien), sichern mit allen Mitteln die Erhaltung der bestehenden Gesellschaftsordnung, d. h. vor allem der ökonomischen Basis. Die Institutionen und Anschauungen der unterdrückten Klassen jedoch (wie die Partei der Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Ideologie im Kapitalismus) sind in ihrer Wirksamkeit darauf gerichtet, die ökonomische Basis zu untergraben, ihre notwendige Ablösung zu fördern und zugleich den herrschenden Teilen des Überbaus entgegenzuwirken. Der Überbau nimmt also aktiven Einfluß auf den Gesamtverlauf der Entwicklung einer Gesellschaft. »Die ökonomische Lage ist die Basis, aber die verschiedenen Momente des Überbaus - politische Formen des Klassenkampfes und seine Resultate - Verfassungen, nach gewonnener Schlacht durch die siegende Klasse festgestellt usw. - Rechtsformen, und nun gar die Reflexe aller dieser wirklichen Kämpfe im Gehirn der Beteiligten, politische, juristische, philosophische Theorien, religiöse Anschauungen und deren Weiterentwicklung zu Dogmensystemen, üben auch ihre Einwirkung auf den Verlauf der geschichtlichen